



3. Tagung der Gemeinsamen Koordinierungsgruppe aus Sachverständigen (JCGE)

Am 8. und 9. September 2020 findet per Videokonferenz die 3. Tagung der Gemeinsamen Koordinierungsgruppe aus Sachverständigen (JCGE) statt. Aufgabe der JCGE ist es, eine kohärente Rechtsentwicklung zwischen der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) und den Vorschriften über Eisenbahnsicherheit und -interoperabilität zu gewährleisten, um jeden Widerspruch zwischen den Vorschriften für Fahrzeuge und den Vorschriften für die Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter zu vermeiden.

Die JCGE erstattet den folgenden Ausschüssen Bericht über ihre Arbeit:

- RID-Fachausschuss der OTIF,
- Fachausschuss für technische Fragen der OTIF,
- Ausschuss für den Gefahrguttransport der EU,
- Ausschuss für Eisenbahninteroperabilität und -sicherheit der EU.

Hauptthemen der Tagung vom 8. und 9. September 2020 sind:

- Auslegung und Bau von Fahrzeugen: Spezifikationsmethode und funktionale/technische Lösungen,
- Fahrzeugzulassungsverfahren: einerseits die Zuständigkeiten für die Konformitätsbewertung und andererseits die beteiligten Akteure (zuständige Behörden),
- Betrieb und Instandhaltung: Verfahren, Regeln, Zuständigkeiten und Telematikanwendungen für den Güterverkehr,
- Koordinierungsprozess zwischen dem RID und der allgemeinen Eisenbahngesetzgebung für die Meldung von Unfällen/Zwischenfällen und für statistische Zwecke.

Tagungssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Eine Simultanverdolmetschung findet jedoch nur ins Englische statt.

Anmeldungen werden bis 5. September entgegengenommen: http://otif.org/de/?page_id=214.

